



// EXPORTKONTROLLBEAUFTRAGTE IM UNTERNEHMEN

Vorläufiger Ablaufplan

SEMINAR

Zeit	Inhalt
90 Minuten 9:00 – 10:30	<ul style="list-style-type: none">▪ Begrüßung und Einführung▪ Einführung und Update zu exportkontrollrechtlichen Beschränkungen▪ Export-Compliance: Schnittstellendefinition und Grundzüge des Internal Compliance Program (ICP)▪ Güterbezogene Exportkontrolle und zollrechtliche Unterlagencodierungen
10:30 – 10:45	Pause
105 Minuten 10:45 – 12:30	<ul style="list-style-type: none">▪ Update zu exportkontrollrechtlichen Beschränkungen<ul style="list-style-type: none">▪ Ausführereigenschaft▪ Anforderung an personen-, länder-, güter- und verwendungsbezogene Beschränkungen▪ Technologietransfers im Unternehmen
12:30 – 13:30	Pause
90 Minuten 13:30 – 15:00	<ul style="list-style-type: none">▪ Allgemeingenehmigungen zur effektiven Gestaltung genehmigungspflichtiger Exporte▪ Verantwortung und Haftung in der Exportkontrolle<ul style="list-style-type: none">▪ Aufgaben, Rechte und Pflichten, Haftungsrisiko des Exportkontrollbeauftragten▪ Stopp- und Weisungsbefugnis, auch gesellschafts- und standortübergreifend im Konzern
15:00 – 15:15	Pause
105 Minuten 15:15 – 17:00	<ul style="list-style-type: none">▪ Organisationsmodelle in der Exportkontrolle▪ Monitoring und bußgeldbefreiende Offenlegung von möglichen Verstößen▪ Klärung offener Fragen und Abschlussbesprechung

Ablaufpläne sind stets als „vorläufig“ zu betrachten. Änderungen vorbehalten.